

SK - Programm Erteilung nach Addendum

> A Beantragte Stufe

Ich beantrage folgende Stufe für die *Zusatzqualifikation*
*Sportkardiologie**

☐ Stufe 1

☐ Stufe 2

☐ Stufe 3

Hinweis: Es ist nicht erforderlich alle Stufen nacheinander zu erwerben. Wählen Sie die angestrebte Stufe direkt aus.

> 1 Antrag auf Stufe 1: Fachliche Auskünfte zum Antragsteller

Alle mit einem * markierten Feld müssen ausgefüllt werden.

Alle mit einem ! markierten Feld müssen für eine Zertifizierung positiv erfüllt werden.

Der Erwerb der Zusatzqualifikation Stufe 1 ist alternativ auch über die Teilnahme am *Akademiekurs Sportkardiologie* der DGK in Kombination mit einem thematisch passenden Zusatzmodul möglich. Zur Antragstellung gelangen Sie [hier](#)

a) Aktueller Lebenslauf*

b) Qualifizierungszeitraum !

von:* !



bis:* !



Beschäftigungsverhältnis:

☐ Vollzeit (mind. 38,5 Std.) ☐ Teilzeit

Angabe in Std. / Woche (Angabe nur bei Teilzeit erforderlich)

Hinweise:

- die max. Qualifizierungszeit beträgt 6 Monate
- die minimale Qualifizierungszeit beträgt 6 Wochen in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 50% bei entsprechender Verlängerung der Qualifizierungsdauer)
- Mindestzeit pro Block: 2 Wochen ganztägig

c) Facharztanerkennung* !

- ☐ Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie
☐ Facharzt Innere Medizin und Kardiologie
☐ Facharzt Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder-Kardiologie

Bitte fügen Sie die Facharzturkunde bei.* !

Hinweis: Deutscher Facharzt / Deutsche Anerkennung der Ärztekammer wird vorausgesetzt

d) Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation

Bitte fügen Sie den **Abschließenden Bericht des Leiters** bei.

Bei mehreren Qualifizierungsabschnitten an verschiedenen Einrichtungen müssen mehrere Bescheinigungen eingereicht werden.* !

e) Mindestzahlen

- 50 Belastungsuntersuchungen bei Athleten und Patienten, davon 10 Spiroergometrien mit sportkardiologischer Fragestellung

☐ Ja ☐ Nein

- 50 Trainingsempfehlungen bei Athleten und Patienten

- 50 Beurteilungen der Belastbarkeit von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen* !

Bitte laden Sie hier das von der DGK zur Verfügung gestellte **Logbuch** hoch. Die Richtigkeit des Logbuchs muss vom Leiter der Zusatzqualifikation im Logbuch bestätigt werden.* !

f) Erwerb von mindestens 5 fachspezifischen CME-Punkten innerhalb der letzten 12 Monate vor Antragsstellung* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Teilnahmebescheinigungen als Nachweis für die CME-Punkte hinzu.* !

Bitte tragen Sie hier die besuchten Kurse mit den jeweiligen Punkten nach folgendem Schema ein: Name des Kurses/CME Punkte. Das Hochladen einer Datei ist an dieser Stelle optional und nicht zwingend erforderlich.*

Hinweis:

Es geht um die kontinuierliche Weiterbildung in der Subdisziplin durch Nachweis der Teilnahme an akkreditierten Kongressen, Workshops, Symposium der Fachgesellschaften oder ihrer Mitglieder mit Schwerpunkt Sportkardiologie. Bitte beachten Sie, dass nur Teilnahmebescheinigungen berücksichtigt werden können, die eindeutig den Schwerpunkt Sportkardiologie aufweisen. Bei Kongressen der DGK zum Beispiel ist dies leider nicht möglich und werden daher NICHT anerkannt.

☐ Hiermit beantrage ich die Erteilung der **Zusatzqualifikation Sportkardiologie, Stufe 1**.

Ich erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:

- Vorlage der erforderlichen Unterlagen
- Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Bearbeitung des Antrags: <https://curricula.dgk.org/sk/antragsverfahren/gebuehren/>. Achtung! Die angegebene Rechnungsadresse kann nach Freigabe des Antrags nicht mehr geändert werden.
- kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr bei Ablehnung des Antrags (z.B. bei fehlenden Nachweisen)
- Versendung der Zertifikats auf dem Postweg
- um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten, ist nach Ablauf der Gültigkeit eine Rezertifizierung erforderlich
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI
- Die wissenschaftliche Grundlage der Zertifizierung ist das Curriculum Sportkardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK), publiziert in *Der Kardiologe* 2019 3:26–37 (<https://doi.org/10.1007/s12181-019-0299-0>) und im Addendum *Die Kardiologie* 2025 (<https://doi.org/10.1007/s12181-025-00780-6>). Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung sind in dem jeweiligen aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.*

Recht und Gerichtsstand:

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie* ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

> 2 Antrag auf Stufe 2: Fachliche Auskünfte zum Antragsteller

Alle mit einem * markierten Feld müssen ausgefüllt werden.

Alle mit einem ! markierten Feld müssen für eine Zertifizierung positiv erfüllt werden.

a) Aktueller Lebenslauf*

b) Qualifizierungszeitraum !

von:* !



bis:* !



Beschäftigungsverhältnis:

☐ Vollzeit (mind. 38,5 Std.) ☐ Teilzeit

Angabe in Std. / Woche (Angabe nur bei Teilzeit erforderlich)

Hinweise:

- die max. Qualifizierungsdauer beträgt 12 Monate
- die minimale Qualifizierungsdauer beträgt 12 Wochen in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 50% bei entsprechender Verlängerung der Qualifizierungsdauer)
- Mindestzeit pro Block: 2 Wochen ganztägig

c) Facharztanerkennung* !

- ☐ Facharzt Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie
☐ Facharzt Innere Medizin und Kardiologie
☐ Facharzt Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder-Kardiologie

Bitte fügen Sie die Facharzturkunde bei.* !

Hinweis: Deutscher Facharzt / Deutsche Anerkennung der Ärztekammer wird vorausgesetzt

d) Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation

Bitte fügen Sie den **Abschließenden Bericht des Leiters** bei.

Bei mehreren Qualifizierungsabschnitten an verschiedenen Einrichtungen müssen mehrere Bescheinigungen eingereicht werden.* !

e) Mindestzahlen

- 50 Ruhe-EKG-Untersuchungen bei Wettkampfsportathleten
- 50 Transthorakale Echokardiographien mit sportkardiologischer Fragestellung
- 150 Belastungsuntersuchungen bei Athleten und Patienten, davon 20 Spiroergometrien mit sportkardiologischer Fragestellung und 20 Belastungsuntersuchungen mit Laktatdiagnostik
- 150 Trainingsempfehlungen bei Athleten und Patienten, davon 50 Trainingsempfehlungen für sporttreibende Patienten mit kardialen Erkrankungen
- 75 Beurteilungen der Wettkampftauglichkeit von Athleten und Patienten, davon 75 Beurteilungen der Belastbarkeit von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- 10 Indikationsstellungen für weiterführende kardiale Diagnostik (Stressechokardiographie, Koronar-CT, Kardio-MRT, EPU, Koronarangiographie)* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte laden Sie hier das von der DGK zur Verfügung gestellte **Logbuch** hoch. Die Richtigkeit des Logbuchs muss vom Leiter der Zusatzqualifikation im Logbuch bestätigt werden.* !

f) Erwerb von mindestens 18 fachspezifischen CME-Punkten innerhalb der letzten 18 Monate vor Antragsstellung* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Teilnahmebescheinigungen als Nachweis für die CME-Punkte hinzu.* !

Bitte tragen Sie hier die besuchten Kurse mit den jeweiligen Punkten nach folgendem Schema ein: Name des Kurses/CME Punkte. Das Hochladen einer Datei ist an dieser Stelle optional und nicht zwingend erforderlich.*

Hinweis:

Es geht um die kontinuierliche Weiterbildung in der Subdisziplin durch Nachweis der Teilnahme an akkreditierten Kongressen, Workshops, Symposium der Fachgesellschaften oder ihrer Mitglieder mit Schwerpunkt Sportkardiologie. Bitte beachten Sie, dass nur Teilnahmebescheinigungen berücksichtigt werden können, die eindeutig den Schwerpunkt Sportkardiologie aufweisen. Bei Kongressen der DGK zum Beispiel ist dies leider nicht möglich und werden daher NICHT anerkannt.

zusätzlich:

Besuch eines anerkannten Akademiekurses der DGK oder der DGSP erforderlich

Bitte fügen Sie die Teilnahmebescheinigung über den besuchten Kurs bei. * !

☐ Hiermit beantrage ich die Erteilung der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie, Stufe 2*.

Ich erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:

- Vorlage der erforderlichen Unterlagen
- Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Bearbeitung des Antrags:
<https://curricula.dgk.org/sk/antragsverfahren/gebuehren/>. Achtung! Die angegebene Rechnungsadresse kann nach Freigabe des Antrags nicht mehr geändert werden.
- kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr bei Ablehnung des Antrags (z.B. bei fehlenden Nachweisen)
- Versendung der Zertifikats auf dem Postweg
- um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten, ist nach Ablauf der Gültigkeit eine Rezertifizierung erforderlich
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI
- Die wissenschaftliche Grundlage der Zertifizierung ist das Curriculum Sportkardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK), publiziert in *Der Kardiologe* 2019 3:26–37 (<https://doi.org/10.1007/s12181-019-0299-0>) und im Addendum *Die Kardiologie* 2025 (<https://doi.org/10.1007/s12181-025-00780-6>). Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung sind in dem jeweiligen aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.*

Recht und Gerichtsstand:

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie* ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

➤ 3 Antrag auf Stufe 3: Fachliche Auskünfte zum Antragsteller

Alle mit einem * markierten Feld müssen ausgefüllt werden.

Alle mit einem ! markierten Feld müssen für eine Zertifizierung positiv erfüllt werden.

a) Aktueller Lebenslauf*

b) Qualifizierungszeitraum !

von:*



bis:*



Beschäftigungsverhältnis:

☐ Vollzeit (mind. 38,5 Std.) ☐ Teilzeit

Angabe in Std./ Woche (Angabe nur bei Teilzeit erforderlich)

Hinweise:

- die Qualifizierungszeit kann nicht als Weiterbildungszeit für den Schwerpunkt Kardiologie der Facharztanerkennung oder die Zusatzbezeichnung Sportmedizin angerechnet werden
- die max. Qualifizierungsdauer beträgt 36 Monate
- die minimale Qualifizierungsdauer beträgt 12 Monate in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 50% bei entsprechender Verlängerung der Qualifizierungsdauer)
- Mindestzeit pro Block: 6 Monate*

c) Facharztanerkennung* !

- ☐ Facharzt Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie
☐ Facharzt Innere Medizin und Kardiologie
☐ Facharzt Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder-Kardiologie

Bitte fügen Sie die Facharzturkunde bei.* !

Hinweis: Deutscher Facharzt / Deutsche Anerkennung der Ärztekammer wird vorausgesetzt

Zusatzbezeichnung Sportmedizin (nur für Stufe 3)

Bitte fügen Sie die Urkunde über die Anerkennung der **Zusatzbezeichnung Sportmedizin** bei.* !

Hinweis: Sowohl das schweizerische Weiterbildungsdiplom Sportmedizin als auch das österreichische ÖÄK-Diplom Sportmedizin wird äquivalent zur geforderten Zusatzbezeichnung Sportmedizin anerkannt, vorausgesetzt, die jeweilige Qualifikation ist zum Zeitpunkt der Antragsstellung aktuell gültig.

d) Bericht des Leiters der Zusatzqualifikation

Bitte fügen Sie den **Abschließenden Bericht des Leiters** bei.

Bei mehreren Qualifizierungsabschnitten an verschiedenen Einrichtungen müssen mehrere Bescheinigungen eingereicht werden.* !

e) Mindestzahlen

- 150 Ruhe-EKG-Untersuchungen bei Wettkampfsportlern
- 20 Langzeit-EKGs bei Sportlern
- 150 Transthorakale Echokardiographien mit sportkardiologischer Fragestellung
- 300 Belastungsuntersuchungen bei Athleten und Patienten, davon 30 Spiroergometrien mit sportkardiologischer Fragestellung und 100 Belastungsuntersuchungen mit Laktatdiagnostik
- 25 Alternative Belastungsformen (z. B. Laufband, Handkurbelergometer, Ruderergometer)
- 300 Trainingsempfehlungen bei Athleten und Patienten, davon 100 Trainingsempfehlungen für sporttreibende Patienten mit kardialen Erkrankungen
- 150 Beurteilungen der Wettkampftauglichkeit von Athleten und Patienten, davon 100 Beurteilungen der Belastbarkeit von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- 25 Indikationsstellung für weiterführende kardiale Diagnostik (Stressechokardiographie, Koronar-CT, Kardio-MRT, EPU, Koronarangiographie)* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte laden Sie hier das von der DGK zur Verfügung gestellte **Logbuch** hoch. Die Richtigkeit des Logbuchs muss vom Leiter der Zusatzqualifikation im Logbuch bestätigt werden.* !

f) Erwerb von mindestens 25 fachspezifischen CME-Punkten innerhalb der letzten 36 Monate vor Antragsstellung* !

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie die entsprechenden Teilnahmebescheinigungen als Nachweis für die CME-Punkte hinzu.* !

Bitte tragen Sie hier die besuchten Kurse mit den jeweiligen Punkten nach folgendem Schema ein: Name des Kurses/CME Punkte. Das Hochladen einer Datei ist an dieser Stelle optional und nicht zwingend erforderlich.*

Hinweis:

Es geht um die kontinuierliche Weiterbildung in der Subdisziplin durch Nachweis der Teilnahme an akkreditierten Kongressen, Workshops, Symposium der Fachgesellschaften oder ihrer Mitglieder mit Schwerpunkt Sportkardiologie. Bitte beachten Sie, dass nur Teilnahmebescheinigungen berücksichtigt werden können, die eindeutig den Schwerpunkt Sportkardiologie aufweisen. Bei Kongressen der DGK zum Beispiel ist dies leider nicht möglich und werden daher NICHT anerkannt.

☐ Hiermit beantrage ich die Erteilung der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie*, Stufe 3.

Ich erkläre mich mit folgenden Punkten einverstanden:

- Vorlage der erforderlichen Unterlagen
- Zahlung der Gebühr entsprechend der aktuellen Gebührenübersicht vor Bearbeitung des Antrags:
<https://curricula.dgk.org/sk/antragsverfahren/gebuehren/>. Achtung! Die angegebene Rechnungsadresse kann nach Freigabe des Antrags nicht mehr geändert werden.
- kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr bei Ablehnung des Antrags (z.B. bei fehlenden Nachweisen)
- Versendung der Zertifikats auf dem Postweg
- um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten, ist nach Ablauf der Gültigkeit eine Rezertifizierung erforderlich
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise https://dgk.org/datenschutzerklaerung/#DSE_B_VI
- Die wissenschaftliche Grundlage der Zertifizierung ist das Curriculum Sportkardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK), publiziert in *Der Kardiologe* 2019 3:26–37 (<https://doi.org/10.1007/s12181-019-0299-0>) und im Addendum *Die Kardiologie* 2025 (<https://doi.org/10.1007/s12181-025-00780-6>). Die konkreten Voraussetzungen für die Zertifizierung sind in dem jeweiligen aktuellen Antrag festgehalten, der als Zertifizierungsgrundlage gilt.*

Recht und Gerichtsstand:

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie* ist Düsseldorf (Deutschland). Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

➤ 4 Informationen (Klicken zum Ein-Ausklappen)

An der Stätte muss mind. ein Leiter (bei Stufe 3 mind. ein Leiter und mind. ein stellv. Leiter) der Zusatzqualifikation vollzeitig im thematischen Schwerpunkt des Curriculums tätig sein. Alternativ kann sowohl die Leitung als auch die stellv. Leitung der Zusatzqualifikation von mehreren Personen übernommen werden, die jeweils mind. 20 Stunden/Woche an der Stätte beschäftigt sein müssen (= max. 4 Personen).

Eine rückwirkende Anerkennung von Zeiten und Leistungen ist möglich, sofern diese bei Beantragung der Erteilung der Zusatzqualifikation Sportkardiologie nicht länger als 5 Jahre zurückliegen und die Stätte in diesem Zeitraum (max. ab einem Jahr vor Antragstellung der Stätte) als Stätte der Zusatzqualifikation anerkannt war. Auch rückwirkend geltend gemachte Prozeduren müssen im Logbuch erfasst werden.

Die kardiologischen Gutachter können über die grundsätzlich einzureichenden Antragsunterlagen hinaus weitere Nachweise anfordern, wenn aus den bereits vorliegenden Dokumenten nicht eindeutig hervorgeht, dass die Voraussetzungen für die Erteilung der Zusatzqualifikation gemäß Curriculum vollumfänglich erfüllt werden.

Die zeitgleiche Teilnahme an mehreren Qualifizierungsprogrammen der DGK ist nicht möglich.

Die etwaige Anerkennung der *Zusatzqualifikation Sportkardiologie* erfolgt für sieben Jahre. Um diese aufrechtzuerhalten, ist eine Rezertifizierung erforderlich. Das Angebot auf Abschluss eines Rezertifizierungsvertrages muss durch den Antragsteller spätestens vier Monate vor Ablauf der bestehenden Zertifizierung der DGK unterbreitet werden, um eine lückenlose Zertifizierung zu gewährleisten.

Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet.

Einverständniserklärung zur Datenerhebung

Der Antragsteller erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertragsmäßig geschuldeten Leistungen durch die DGK, für die Bearbeitung von Zertifizierungsverfahren von Stätten, an denen der Antragsteller arbeitet oder arbeiten möchte, sowie zur Optimierung der Zertifizierungsprozesse einverstanden.

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur vertragsgemäßen Bearbeitung Ihrer Anfrage und damit Ihrer Zertifizierung/Rezertifizierung erforderlich. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, ist es uns leider nicht möglich, Ihren Antrag auf Zertifizierung/Rezertifizierung zu bearbeiten. Die Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet.

Die für das Zertifizierungsverfahren erforderlichen Unterlagen werden nach erfolgreicher Erstzertifizierung ein Quartal nach Ablauf der für eine mögliche Rezertifizierung erforderlichen Frist sowie unter der Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte findet nur im gesetzlich zulässigen Rahmen zur Vertragserfüllung statt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre bei uns gespeicherten Daten über sich zu erfragen. Das Einverständnis kann jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Widerrufserklärung ist an datenschutz@dgk.org zu richten.

☐ Ich habe die o. g. Einverständniserklärung gelesen und stimme dieser zu.*
